

Protokoll des

4. gemeinsamen Arbeitstreffens der Projektpartner von den Universitäten Budweis und Passau am 24. 01. 2017 – Videokonferenz

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 10.50 Uhr

Anwesend:

Alois Dicklberger, M.A.

Doc. Dr. habil. Jürgen Eder

Markéta Ederová, M.A.

Sigrid Graßl, M.A.

Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Prof. PhDr. Alena Jaklová, CSc.

Dr. Wolfgang Janka

PhDr. Mirka Kubatová Pitrová, Ph.D.

Bc. Alena Šmelhausová

Sára Špeciánová, B.A.

Dr. Rosemarie Spannbauer-Pollmann

Andrea Weber, B.A

TOP 1: Aktuelles

Der definitive Vertrag wurde am 17. Januar 2017 vom Rektor der Universität Budweis unterschrieben und an das Centrum für regionale Entwicklung zurückgeschickt. Von dort wird er an den Projektpartner Passau über die Regierung von Niederbayern weitergereicht. Mit der Verwendung der Finanzmittel kann jetzt begonnen werden.

In dem Vertrag sind zwei Punkte herausgehoben:

1. Die Nachhaltigkeit der Datenbank: sie muss 5 Jahre lang über Projektende hinaus funktionieren

und

2. es muss bewiesen werden, wie oft die App-heruntergeladen wird.

Die Datenbank und die App werden über das Projektende hinaus von beiden Projektpartnern laufend im Unterricht eingesetzt.

Die Projektgruppe Budweis hatte ursprünglich für den 18. Januar 2017 einen Besuch am Centrum für regionale Entwicklung in Písek geplant, der Besuch wurde jedoch aus zwei Gründen verschoben:

1. Die ‚Berichtszeiträume‘ wurden bereits im Vorfeld besprochen und geklärt.

2. Das eMS für die Abgabe der Berichte war zu dem Zeitpunkt (und auch jetzt noch) nicht funktionsfähig.

Der 1. Bericht wird zum 30. Juni 2017 fällig, ein Besuch der Budweiser Projektgruppe im Centrum für regionale Entwicklung in Písek ist für Mitte Juni geplant.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Die ergänzten Passagen aus der Passauer Projektgruppe zur Unterscheidung, von welcher Datenbank gesprochen wird (Vorschlag war: App-Datenbank und Web-Datenbank) werden im künftigen Schriftverkehr als Datenbank für die App und als Datenbank für die Website verwendet.

TOP 3: Präsentation des Projekts auf dem Hochschulforum

Die für die Präsentation auf dem Hochschulforum in Regensburg angefertigten Plakate für die Projektvorstellung (Dezember 2016) werden von Alois Dicklberger an die Budweiser Kollegen digital verschickt. Sie werden u.a. für eine Präsentation in der KW 5 in Budweis verwendet, bei der auch Staatssekretär Bernd Sibler zugegen sein wird.

TOP 4: Verschiedenes

Im Lastenheft wird der letzte Satz in Punkt 2 ersatzlos gestrichen.

Herr Harnisch konnte Herrn Eder einen Ansprechpartner für Fragen zu Urheberrecht und Lizenzen an der hiesigen Universitätsbibliothek nennen: Herr Karl Krieg (karl.krieg@uni-passau.de)

Für weitere Videokonferenzen ist angedacht, dass die Übertragung per Adobe connect erfolgen soll. Datenübertragung wie PPT-Präsentationen sind damit möglich.

TOP5:

Am 21. Februar, 10 Uhr, wird an der Universität Budweis der 1. Workshop durchgeführt, im Anschluss daran wird die 5. Arbeitssitzung der Projektgruppen stattfinden.

Der Inhalt des Workshops ist folgendermaßen geplant: Nach einer allgemeinen Einführung werden von den tschechischen Studenten die ersten Zwischenergebnisse in 10-minütigen Präsentationen erläutert. Dabei werden die literaturwissenschaftlichen Kurzreferate in deutscher Sprache gehalten, die sprachwissenschaftlichen in Deutsch und Tschechisch und die Beiträge aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich in Tschechisch. Alle veranschlagten 6 Workshops werden in laufende Seminare eingebunden sein, d.h. es werden keine extra ECTS-Punkte vergeben. Die studentischen Beiträge entstehen im Rahmen von Seminar- und Bachelorarbeiten.

An der Universität Passau gibt es einen ‚freien Bereich‘, in dem Studenten, die in kein Seminar eingebunden sind, mittels einer Teilnahmebestätigung aus einem Workshop einen Creditpoint erreichen können.

Der zweite Workshop sollte dann Ende Mai 2017 in Passau im Rahmen des von Andrea Weber angebotenen Proseminars zur Namenkunde erfolgen.

Nächster Termin:

21. Februar: Der erste Workshop findet an der Philosophischen Fakultät in Budweis statt, anschließend 5. Arbeitstreffen.

Protokoll angefertigt von: Dr. Rosemarie Spannbauer-Pollmann
Passau, den 30. Januar 2017